

SWM nennt Preise

Die vom chinesischen Hersteller Shineray wiederbelebte italienische Motorradmarke SWM (Speedy Working Motors) hat die Preise für die ersten Modelle bekanntgegeben. Günstigste SWM ist die im klassischen Scrambler-Stil gehaltene Silver Vase 440 mit luftgekühltem Einzylinder für 5240 Euro. 500 Euro mehr kostet die ebenfalls mit dem Motor ausgerüstete Gran Milano Special im sportlichen Gewand. Beide Maschinen gehören der Classic-Linie an. Der Antrieb kommt aus China und basiert auf einem Honda-Aggregat. Gebaut werden die Motorräder in Italien.

Moderner präsentieren sich die Enduros und Supermotos. Sie beruhen auf Modellen von Husqvarna, in dessen Fabrikhallen SWM nach dem Verkauf der Marke von BMW an KTM eingezogen ist. Die Preisspanne der fünf Modelle RS 300 R, RS 500 R und SM 500 R sowie SM 650 R und RS 650 R bewegt sich zwischen 6240 Euro und 6740 Euro.

Zunächst will SWM in den kommenden Wochen die Produktion der beiden 650er-Modelle aufnehmen, bis Oktober sollen dann die kleineren Fahrzeuge folgen. Leistungsdaten hat SWM noch nicht bekanntgegeben. Deutscher Importeur ist Zupin Motorsport aus Traunreut. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



SWM Silver Vase 440.



SWM Gran Milano 440 Special.



SWM RS 300 R.



SWM Superdual 650.
